

Der Perú-Kreis stellt sich vor

Seit dem Jahr 2002 gibt es die Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde St. Martin und der Pfarrei Sagrado Corazon im Norden Perús. Als Perú-Kreis pflegen und gestalten wir diesen weltkirchlichen Kontakt.

Wir sind eine lebendige, offene und bunt gemischte Gruppe mit Freude an Begegnung und Gespräch, an Aktionen und neuen Impulsen.

Wer Fragen zu unserer Arbeit hat oder Interesse, bei uns mitzumachen, kann sich gerne in Verbindung setzen mit:

Irmtrud Lutterbach (Mail: irma.lu@gmx.de; Tel.: 07633 929303)



Batangrande – ein kleiner Ort am Fuße der Anden



Die 3 Säulen der Partnerschaft

Ziele und Aufgaben der Partnerschaft und damit des Perú-Kreises lassen sich mit 3 Begriffen wiedergeben:



SPIRITUALITÄT

- Die Wurzel jeder partnerschaftlichen Verbindung ist der gemeinsame christliche Glaube. Wir möchten unser Leben im Licht des Glaubens betrachten, miteinander und füreinander beten und gemeinsam Gottesdienst feiern.



KOMMUNIKATION

- Partnerschaft lebt davon, dass wir uns immer wieder begegnen, uns immer besser kennen lernen und uns über Leben und Glauben austauschen. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich neuen Verbindungen zu öffnen und evtl. auch die Sprache des anderen zu erlernen.



SOLIDARITÄT

- Als Christen sind wir aufgefordert, an einer gerechten Welt für alle zu arbeiten. Dieses Ziel zieht u.a. das Teilen materieller Güter nach sich. Solidarität umfasst aber auch den gemeinsamen Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung und für ein Leben in Frieden.

Was uns wichtig ist...

(1) Austausch und Begegnung:

Es ist uns wichtig, über Mails, Briefe, Telefon und Video-Konferenzen miteinander im Kontakt zu sein und voneinander zu erfahren. Schön sind zum Beispiel die regelmäßigen Glückwünsche zu Geburtstagen oder zu anderen Festen. Höhepunkte unserer Partnerschaft sind unsere gegenseitigen Besuche, bei denen sich die freundschaftlichen Verbindungen weiter vertiefen.



(2) Bildungspartnerschaft

Seit dem Jahr 2019 gibt es unsere sog. Bildungspartnerschaft. Fünf junge Menschen aus Batangrande erhalten ein monatliches Stipendium, mit dem sie zumindest einen Teil ihrer Ausbildungskosten bestreiten können. Wir hoffen, dass sie mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung später Zugang zu sicheren Arbeitsplätzen haben werden. Zu dieser Gruppe gehören derzeit: Angélica, die Lehrerin werden möchte; Lizbeth, die eine Ausbildung zur Krankenpflegerin macht; Manuel, der Psychologie studiert; seit Herbst 2025 ist Cheila in der Gruppe, die ebenfalls auf Lehramt studiert; im März 2026 kommt Alfredo Rolando dazu, der Elektrotechnik studiert.

Jairo war von Anfang 2021 bis zum Sommer 2025 Stipendiat und hat sich mit diesem Brief für die Unterstützung bedankt:

An alle Mitglieder der Perú-Partnerschaft in Staufen!

Ich möchte mich aufrichtig für die Hilfe bedanken, die Sie mir zur Unterstützung meines Studiums gewährt haben. Ihre Unterstützung bedeutete nicht nur finanzielle Erleichterung, sondern stärkte auch meine Entschlossenheit und mein Engagement für meine Ausbildung...

Es war für mich ein wahres Geschenk... Ich hoffe, zukünftig im gleichen Geist der Solidarität etwas zurückzugeben, um denen zu helfen, die es am meisten brauchen.... Möge Gott Sie reichlich segnen und für Ihre edle Tat belohnen.

Mit Dankbarkeit und aufrichtiger Wertschätzung

Jairo Daniel Llontop Juárez



(3) Aktion und Gebet:

Im Gemeindeleben von St. Martin ist der Perú-Kreis regelmäßig präsent und veranstaltet u.a. ein jährliches Fastenessen mit einem typisch peruanischen Gericht. Ebenso wird seit vielen Jahren Ende November ein Adventsbasar ausgerichtet mit Kränzen, Gestecken und Gebackenem, der regen Anklang findet. Fester Bestandteil unseres Wirkens ist zudem die Mitgestaltung des Erntedank-Gottesdienstes in St. Martin oder St. Agatha: Dank und Bitten für die Schöpfung mit all ihren Schätzen und in all ihrer Bedrohtheit finden hier ihren Platz.



Projekte in Batangrande

Alle eingehenden Spenden und der gesamte Erlös unserer Aktionen kommen den pastoralen und caritativen Aufgaben der Pfarrei Sagrado Corazón zugute. Einige Beispiele für deren Verwendung:

(1) Der Comedor

Seit vielen Jahren gibt es in Batangrande den Comedor „Los hijos de Maria“. Dreimal pro Woche wird für eine Gruppe von ca. 30 bis 35 Kindern ein kostenloses Mittagessen zubereitet. Einmal pro Monat werden zudem alleinstehende ältere Menschen eingeladen. Was der Comedor für die Kinder, die dorthin gehen, bedeutet, drückte ein Junge einmal so aus: „Der Comedor ist für mich Grund der Dankbarkeit, weil uns viel Hilfe und Liebe entgegengebracht wurde. Wir haben gelernt, anderen gegenüber selbst hilfsbereit zu sein. Das Team hat uns zu beten gelehrt, zu singen und solidarisch miteinander zu teilen.“



(2) Die Bildungspartnerschaft

Seit dem Jahr 2019 gibt es unsere sog. Bildungspartnerschaft. Fünf junge Menschen aus Batangrande erhalten ein monatliches Stipendium, mit dem sie zumindest einen Teil ihrer Ausbildungskosten bestreiten können. Wir hoffen, dass sie mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung später Zugang zu sicheren Arbeitsplätzen haben werden. Zu dieser Gruppe gehören derzeit: Angélica, die Lehrerin werden möchte; Lizbeth, die eine Ausbildung zur Krankenpflegerin macht; Manuel, der Psychologie studiert; neu in der Gruppe ist Cheila, die ebenfalls auf Lehramt studiert. Jairo war seit Anfang 2021 Stipendiat und hat in diesem Sommer sein Wirtschaftsstudium abgeschlossen. Sein Platz wird zeitnah neu vergeben. Von ihm erhielten wir diesen Brief:

An alle Mitglieder der Perú-Partnerschaft in Staufen!

Ich möchte mich aufrichtig für die Hilfe bedanken, die Sie mir zur Unterstützung meines Studiums gewährt haben. Ihre Unterstützung bedeutete nicht nur finanzielle Erleichterung, sondern stärkte auch meine Entschlossenheit und mein Engagement für meine Ausbildung... Es war für mich ein wahres Geschenk... Ich hoffe, zukünftig im gleichen Geist der Solidarität etwas zurückzugeben, um denen zu helfen, die es am meisten brauchen.... Möge Gott Sie reichlich segnen und für Ihre edle Tat belohnen.

Mit Dankbarkeit und aufrichtiger Wertschätzung

Jairo Daniel Llontop Juárez

(3) Baumaßnahmen und Aktionen in der Pfarrei Sagrado Corazón

Wir unterstützen unsere Partnergemeinde auch, wenn Bau- oder Renovierungsarbeiten nötig sind. So wurden beispielsweise die Koch- und der Sanitärbereiche für den Comedor gebaut. Unterstützt werden auch Treffen der Gebetsgruppen oder der Jugendgruppen in Batangrande. Ein wichtiges Fest kurz vor Weihnachten ist die sog. Chokolatada, zu der alle Kinder und Jugendliche eingeladen und verköstigt werden und ein kleines Geschenk erhalten.

Kontoverbindung

Wenn Sie die Arbeit der Partnerschaftsgruppe und die Projekte in Batangrande unterstützen möchten, freuen wir uns über Spenden auf folgendes Konto:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert

IBAN: DE03 6809 2300 0000 0642 03

BIC: GENODE61STF

Volksbank Staufen eG

WICHTIG: geben Sie bei „Verwendungszweck“ an: „Perú-Partnerschaft“.

Alle Gelder, die mit diesem Vermerk eingezahlt werden, sind zweckgebunden für die Arbeit in der Pfarrei Sagrado Corazón in Batangrande.

Spendenbescheinigungen werden vom Pfarrbüro Staufen ausgestellt.

Herzlichen Dank!

